



Fraktion der SPD Geilenkirchen – Marko Banzet – Von Humboldtstr. 65 – 52511 Geilenkirchen

Stadtverwaltung Geilenkirchen
Frau Bürgermeisterin
Daniela Ritzerfeld
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Geilenkirchen, 08.04.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritzerfeld,

die SPD-Ratsfraktion Geilenkirchen bittet, den nachfolgenden Auftrag mit den zuständigen Stellen im Kreis zu beraten und die Ergebnisse im zuständigen Fachausschuss vorzustellen.

Auftrag an die Verwaltung:

Aufnahme zweier neuer Bushaltestellen in Teveren in die Planungen zum Zielkonzept 2025 zum Nahverkehrsplan des Kreises Heinsberg, sowie Aufnahme des Ausbaus des Wirtschaftsweges Töpferstr./Tevereener Heide zur Kreuzung Lilienthalallee in das Straßen- und Wegekonzept gemäß § 8a KAG NRW .

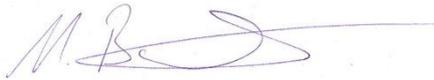
Der Kreis Heinsberg ist lt. §3 I ÖPNVG NRW die zuständige Behörde für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV im Kreisgebiet. In der Kreistagssitzung vom 22.12.2020 wurde einstimmig beschlossen, dass ein noch zu beauftragendes Fachbüro in Zusammenarbeit mit der WestVerkehr, dem AVV und dem NVR, sowie den einzelnen Straßenbaulastträgern ein „Zielkonzept 2025“ erstellen soll, in dem unter anderem die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, sowie der Pendlerinnen und Pendler berücksichtigt werden sollen.

Teveren hat drei Bushaltestellen. Diese liegen an der Grundschule/dem Kindergarten, 500m weiter am Dorfplatz und erneut 400m weiter an der Bischof-Pooten-Straße. Alle drei sind zentral im alten Dorfkern des Ortes platziert.

Im Rahmen der Stadtentwicklung sind in Teveren an den Ortsrändern drei Neubaugebiete mit erheblichem Bevölkerungszuwachs entstanden. Um den Anforderungen an einen attraktiven, barrierefreien, zukunftsorientierten und ökologischen ÖPNV zu entsprechen, ist eine Einbeziehung der bisher nicht an den ÖPNV angeschlossenen Wohngebiete zwingend erforderlich. Dies kann z.B. mit der Einrichtung eines Halts an der Ecke Gillrather Str./von-Grimberg-Str., sowie einer Haltestelle an der Ecke Töpferstr./Pfarrer-Claassen-Str. geschehen. Für die Einbindung der Bushaltestelle in das bestehende ÖPNV-Angebot ist ein Ausbau des bisherigen Wirtschaftsweges zur Fliegerhorstsiedlung für die ausschließliche Nutzung durch Bus- und landwirtschaftlichen Verkehr zielführend.

Daher wird die Verwaltung der Stadt Geilenkirchen beauftragt, die Belange der teverener Schülerinnen und Schüler, Pendlerinnen und Pendler, sowie Seniorinnen und Senioren in der Neuplanung des Nahverkehrsplans zu berücksichtigen und die Veränderungen in das Ausbauprogramm mit dem noch nicht benannten Fachbüro aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Marko Banzet
Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion Geilenkirchen